



Ein Brief an das „Leben“

Liebes „Leben“, in der Februarnummer erzählte „Eva“ in ihrem Monolog eines Vereinsamten auch vom „Jochen mit der Ziehharmonika“. Das bin ich!! Und nicht nur laut Bild („das Orchester“), sondern auch in Wirklichkeit. Daß ich nun so besonders jung bin, kann man allerdings nicht recht sagen, denn ich beende jetzt gerade mein Studium an der Deutschen Hochschule für Leibesübungen in Berlin, bin dann also Diplomsportlehrer. Allerdings habe ich diese andere Passion: die Musik auch, und es stimmt auch mit dem „zum Tanz aufspielen“. Daß ich dazu auch singe (ich werde nämlich bei einem Professor ausgebildet), soll noch ergänzend bemerkt werden. Aber mit meiner Ziehharmonika habe ich mir mein ganzes Studium zusammenverdient. Doch eins aus dem Artikel möchte ich ganz energisch bestreiten, daß man mich nur wegen der Musik mag. Zum Gegenbeweis lege ich dies Bild bei.

Es grüßt

der „Jochen mit der Ziehharmonika“
in Wirklichkeit heiße ich Siegfried Redefeldt